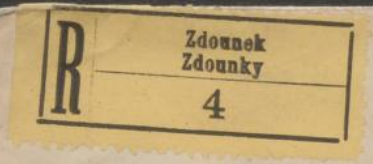

Zu I.N. 226.426

Hochwohlgeboren

Herrn Doctor Anton Bettelheim

Schloss Habrovan

Mähren

rekommandiert

1914 IV 14

WIENER STADT- U. LANDESBIBL.

IN. 226.426

ZDISSLAWITZ
ZDOUNEK
MÄHREN

Adelstand
Bergh Zeiten

14. Juli 914.

Lieber, verehrter Freund,

das ist ja doch, nicht wahr? der Brief um den sich's handelt. Heute früh schon war ich entschlossen ihn an Sie zurückzusenden. Er ist jetzt ein kostbares Dokument, das in Ihren Händen bleiben muß.

Mein Beitrag zu dem Huldigungsgeschenk für Rodenberg war

beinahe fertig als die Todesbotschaft kam. Nun werfe ich ihn ins Feuer und schreibe nur einige Zeilen in denen ich, so gut ich es vermag, meine treue und dankbare Erinnerung an den Verstorbenen ausspreche. Was Sie mir über seinen, nicht ganz freiwilligen Rücktritt sagen, schneidet mir ins Herz.

„Hätten die Herren in Berlin geahnt," heißt es in Ihrem Briefe. Ja, die Herren in Berlin gehören nicht zu denjenigen, denen etwas

ahnt.

Die wärmsten Grüße an Sie und Ihre teure, liebenswürdige Umgebung, und einen extra Gruß an den heimgekehrten Sohn.

In alter, treuer, dankbarer Freundschaft, Ihre unwandelbar ergebene

Marie Ebner.